No. ....

Gemeinschaftliche ~~Magistrats~~-Sitzung

abgehalten am 19. Oktober 1916

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer

II. Vorsitzender: Herr Major Martin Loibl I. Vorstand d. Gemeindekolleg.

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

u. Mitglieder des Kollegiums der Gemeinde-Bevollmächtigten.

Schneider, Haberkorn, Grasl, Pillaur, Guggumos

Riedl, Auer, Voraus, Mayer, Zinnmeister

Brücklacher,

3. Oberstadtsekretär Löbisch

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluſs.
1			Vertrauensmänner zur Vornahme der Wahlen für den Schöffen- u. Geschworenendienst	Per Akklamation wurden gewählt: Herr Johann Kammerl Magistratsrat " Georg Zinsmeister Kaufmann u. Gemeindebevollmächtigter.
2			Gemeindewaisenrat	Seit der ordentlichen Wahlhandlung vom 25. Januar 1915 sind die gewählten Gemeindewaisenräte für den Distrikt A der Stadt Neuburg a, Müller Aug. Kaufmann u. Magistratsrat b, Deisinger Johann, Zahntechniker u. Magistratsrat mit Tod abgegangen. In der heute hiezu berufenen Wahlhandlung der beiden städt. Kollegien wurden nach vorgängiger Belehrung über die Obliegenheiten der Waisenräte zur Akklamation auf die Dauer der restigen Wahlperiode gewählt: a Wink Johann Kunstglasermeister u. Magistratsrat b, Riedl August, Konditor u. Gemeindebevollmächtigter. Die Gewählten besitzen die vorgeschriebene Eigenschaft, haben keine Ablehnungsgründe und nehmen die Wahl an.

Stadtmagistrat: Gemeindekollegium.

Mayer.

No 35

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 19. Oktober 1916

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr rechtsk. Bürgermeister Karl Mayer

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann
Heiß
Pfahler
Metzger
Wink
Kammerl
Kopp

3. Oberstadtsekretär Löbisch.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.	Beschluß.
1		rechtsk. Bürgerm. Karl Mayer	Vorlesen des Sitzungsprotokolles vom 9. Oktober	Ohne Erinnerung.
2	6896		Theaterüberlassung	Dem bayer. Frauenverein vom Roten Kreuz, Zweigverein Neuburg wird zur Abhaltung eines Mozartabends das Stadttheater für den 21. u. 22. Okt. 16 unentgeltlich überlassen.
3	6702		Verwertung gefallener oder getöteter Dienstpferde	Nach Bekanntgabe der Zuschrift der k. Garnisonsverwaltung Neuburg vom 12. Oktober 16 № 4498 spricht sich der Stadtmagistrat für Beibehaltung des am 24. Juli 16 abgeschlossenen Vertrages aus. Der Pferdemetzger Jakob Graf dahier wäre zur Abnahme des eventuell anfallenden Fleisches zu verpflichten. Derselbe hat sich an die Preise die ihm von dem amtlichen Fleischbeschauer der Stadt festgesetzt werden, zu halten u. das Fleisch an die ärmere Bevölkerung der Stadt abzugeben.
3	6727		städt. Warmbadeanstalt	Von der Vorstellung des Unterzahlmeisters Leipold vom 13. 10. 16 wurde Kenntnis genommen u. konstatiert, dass das Vorbringen desselben nach den Erhebungen des städt. Ingenieurs Fehn vom 17. lfd. Mts. übertrieben ist u. dass die vorhandenen Mängel während der Kriegszeit nicht

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
				behoben werden können. die benötigten Farben u. Öle z. können nicht aufgebracht werden, auch besteht Mangel an Handwerkern. Der Badmeister hat inbezug auf Reinlichkeit entsprechende Anweisung erhalten.
4	6830		Keller zur Kartoffellagerung	Dem Gesuche des Reservelazarettes v. 17. Okt. 1916 um Überlassung der beantragten Kellerräume konnte keine Folge gegeben werden, weil der Kommunalverband der Stadt seine Kartoffelvorräte dortselbst unterbringen muß. Der Bierbrauer Glaß in der Hauptstr. dahier besitzt für diesen Zweck geeignete Kellerräume und ist bereit, solche dem Reservelazarette zur Verfügung zu stellen.
5	6837		Bierausschankzeiten	Bier darf nur mehr abgegeben werden: a, an Werktagen in der Zeit von 11 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachmittags u. in der Zeit ab 6 Uhr abends bis 11 Uhr nachts. b, an Sonn- u. Festtagen in der Zeit von 10 Uhr vorm. bis 1 Uhr nachmittags und in der Zeit ab ½ 6 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends.
6	6886		Laubstreuversteigerung	Wird die Versteigerungsverhdlg. genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluss
7	6887		Reichart Karl von Hütting Kapitalsheimzahlung	Wird von der Kapitalsheimzahlung Kenntnis genommen u. Ausfertigung der Löschungsbewilligung genehmigt.
8	6001		Kettner Josef desgl.	Wird von der Kapitalsheimzahlung Kenntnis genommen u. Ausfertigung der Löschungsbewilligung genehmigt.
9	6888		Banzinger Alois für „	Wird von der Kapitalskündigung Kenntnis genommen u. nach erfolgter Gelderlage in Haupt- und Nebensache Ausfertigung der Löschungsbewilligung genehmigt.
10	6889		Schneid Johann von Mauern „	Wird von der Kapitalskündigung Kenntnis genommen u. Löschungsbewilligung genehmigt.
11	6890		Grundstückverpachtung	Werden die Armenfondsgrundstücke Pl.№ 4789 u. 4905 um eine jährl. Entschädigung von 40 M bis zum 1. Okt. 1922 dem Ökonomen Johann Graf C 315 dahier unter den bisherigen Bedingungen pachtweise überlassen.
12	6891		Wohnungsinstandsetzung	Wird die Instandsetzung der Wohnung der Crescenz Schneider in der städt. Motorwagenhalle dahier nach Antrag des Stadt-

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluſs
				geliert Graf vom 18. Oktober 1916 a conto der Stadtkasse genehmigt.
13	6892		Armenrat	Nachdem der Armenrat Mag Müller gestorben ist, wurde seitens des Stadtmagistrates der Magistratsrat Johann Wink in den Armenrat auf die Dauer der restigen Wahlperiode abgeordnet.
14	6893		Aufsicht über die Warmbadeanstalt	Nachdem der Mag. Rat Mag Müller verstorben ist, wird die Aufsicht über das städt. Warmbad dem Herrn Mag. Rat Lehrer Metzger übertragen.
15	6894		Kartoffelabgabe	Herr Mag. Rat Heiß machte die Mitteilung, daß der Kommunalverband bereits eine größere Quantität Speisekartoffeln zur Verfügung hat und daß eine Abgabe an hiesige Bewohner stattfinden kann. Magistrat beschließt eine erstmalige Abgabe für 21. Oktober 1916 im städt. Bauhofe dahier u. setzt den Preis pro Zentner auf 5 M fest.
16	6895		Remuneration	Den Aushilfslehrerinnen an der kath. Knabenschule dahier

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluſs
				a Fräulein Maria Wölfle b " Kuttenreich wird für die Dauer ihrer Aushilfe eine Remuneration von je 2 M für den Unterrichtstag aus der Schulkasse dahier genehmigt.
17	6897		Remuneration	Fräulein Koch leistet seit 1 Juli 1916 im Kommunalverbande der Stadt bei Abgabe von Lebensmitteln Dienste. Magistrat genehmigt derselben vom 1. Juli 1916 ab eine monatl. Remuneration von 20 M aus Mitteln des Kommunalverbandes.
18	6898		Griesabgabe	Der Kommunalverband hat Gerstengries ausmahlen lassen. Magistrat beschließt, es seien die vorhandenen Griesmengen an hiesige Einwohner in Mengen von je 2 Pfund durch den Kommunalverband zum festgesetzten Preise in der städt. Schrannenhalle dahier abzugeben u. diesbezügl. Ausschreiben zu erlassen.
19	6899		elektr. Lichtanlage im Bürgerspitale	Die Ausführung der Einrichtung der elektr. Lichtanlage im hl. Geistbürgerspitale wird antragsgemäß dem Installationsgeschäfte Schweigart dahier übertragen. Derselbe ist zu veranlassen

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluß
				Kostenvoranschlag hiefür aufzustellen u. vorzulegen.
20	6776		Wochenhilfe der Kath. Maier geb. Eglseder	Der Antrag auf nachträgliche Genehmigung der Wochenhilfe wird abgewiesen, weil z. Zeit nicht mehr angenommen werden kann, daß Bedürftigkeit noch wegen der am 7. März 1915 erfolgten Niederkunft besteht. Es entspricht auch durchaus nicht dem Zwecke der Wochenhilfe und dem Willen des Gesetzes wenn die tatsächliche Hilfeleistung durch Gewährung von Bargeld 20 Monate verspätet eingreift
21	6834		Fam. Unterstütz. Schmid Benedikt Grabmann Anna	Wird die Unterstützungsbedürftigkeit anerkannt u. die Auszahlung d. reichsg. Unterstützg. bewilligt.
22	6673		Zuschuß z. Fam. Untst. Bosch Josefa Geisler Anna Schmöller Maria	Werden genehmigt von 5 auf 8 M pro Monat " " 7 M 50 pro Monat " " 10 M "
23	6784		Kleiderkostenbeitrag	Der Mathilde Zeller wird zur Bestreitung der Ausgaben für Schuhe u. Kleider für ihre Kinder ein einmaliger Beitrag von 20 M genehmigt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand.	Beschluß.
24	6672		Mietzinsbeihilfe	Das Gesuch des Malergehilfen Ludwig Schauermeyer wird abgelehnt, da der Lieferungsverband nicht verpflichtet ist für solche Fälle aufzukommen.
25	6885		Realschulkassenrechnung 1915	Einnahmen 59340.84 M Ausgaben 55508.73 · Aktivrest 3832.11 M
			Gewerbl. Fortbildungsschule "	Einnahmen: 3280 M Ausgaben 3280 M Rest —
26	6886		Verkehr mit Fleisch	Das Schlachten von Schweinen u. der Verkauf von Schweinefleisch u. Wurstwaren durch den Kommunalverband wird nach Antrag durchgeführt.
27	6884		Bürgerrecht	Durch einstimmigen Beschluß des Stadtmagistrats wurde dem rechtsk. Bürgermeister Herrn Karl Mayer dahier das Bürgerrecht in hiesiger Stadt gegen Erlage der normativmäßigen Gebühren zu 128 M u. der veranlaßten Kosten verliehen. Versagungsgründe liegen nicht vor.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Mayer